

## Tieck, Ludwig: Froh und lustig zwischen Steinen (1813)

- 1 Froh und lustig zwischen Steinen
- 2 Geht der Jüngling auf die Jagd,
- 3 Seine Beute muß erscheinen
- 4 In den grünlebensgen Hainen,
- 5 Sucht' er auch bis in die Nacht.
  
- 6 Seine treuen Hunde bellen
- 7 Durch die schöne Einsamkeit,
- 8 Durch den Wald die Hörner gellen,
- 9 Daß die Herzen muthig schwellen:
- 10 O du schöne Jägerzeit!
  
- 11 Sein Heimath sind die Klüfte,
- 12 Alle Bäume grüßen ihn,
- 13 Rauschen strenge Herbsteslüfte
- 14 Find't er Hirsch und Reh, die Schlüfte
- 15 Muß er jauchzend dann durchziehn.
  
- 16 Laß dem Landmann seine Mühen
- 17 Und dem Schiffer nur sein Meer,
- 18 Keiner sieht in Morgens Frühen
- 19 So Aurora's Augen glühen,
- 20 Hängt der Thau am Grase schwer,
  
- 21 Als wer Jagd, Wild, Wälder kennet,
- 22 Und Diana lacht ihn an,
- 23 Einst das schönste Bild entbrennet
- 24 Die er seine Liebste nennet:
- 25 O beglückter Jägersmann!